

Vorbemerkung.

Das vorliegende Schauspiel hat schon in seiner ersten Fassung (in Prosa geschrieben und nur drei Akte enthaltend) großen Beifall gefunden bei einer Reihe von Vorstellungen, welche es im März und April 1876 auf dem Königl. Hoftheater in Hannover und im Mai desselben Jahres auf dem Stadttheater in Frankfurt a. M. erlebte.

Ich hatte die Fabel und einige Einzelheiten des Schauspiels einer vorshakespeare'schen Komödie des John Billy entlehnt, die unter dem Titel *Alexander and Campaspe* ihrer Zeit viel Aufsehen machte.

Einsichtige Freunde von großer Kunsterfahrung meinten, daß meine Arbeit an Wirkung bedeutend gewinnen müsse, wenn ich die Vorgeschichte *Campaspe's*, die im Dialog nur kurz erwähnt wurde, in lebendiger Handlung veranschaulichte und überhaupt das Ganze in poetisches Gewand hüllte, dem poetischen Stoffe entsprechend. Da diese Bemerkungen mit meinen eigenen Empfindungen zusammentrafen, so war der Entschluß einer gründlichen Umarbeitung bald gefaßt, aber erst im vorletzten Winter konnt' ich es möglich machen ihn auszuführen. Das Drama bestand in seiner neuen Gestalt wieder seine Feuerprobe auf dem K. Hoftheater zu Hannover, ebenso auf dem K. Hoftheater in Wiesbaden, und der überaus erfreuliche Erfolg der vortrefflichen Aufführungen, welchen ich in beiden Städten bewohnte, berechtigt mich zu der Hoffnung, daß es bald Eingang auf allen deutschen Bühnen finden werde, welche die Mittel haben, es aufzuführen. Zunächst wird es im Königl. Schauspielhause in Berlin in Scene gehen; auch von den K. Hofbühnen in München, Weimar u. a. ist es bereits angenommen.

Wiesbaden, 14. August 1882.

F. B.

Das zu Anfang und am Schlusse des Schauspiels
gesungene „Alexanderlied“ lautet:

Heil Alexander,
Dem Könige Heil!
Von seinen Schritten
Zittert der Erdball,
Auf seinen Spuren
Wandelt der Sieg. —
Donnergewaltig,
Völker bezwingend,
Völker befreiend
Zieht er einher.
Heil Alexander,
Dem Könige Heil!

Die Musik zu diesem Liede, wie zu den griechischen Tänzen
und Chören wurde von Herrn Hans von Bronsart componirt.
